



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Rechenschaftsbericht des Rektorats**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92**

### 3. Internationale Beziehungen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8519**



# INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN BEZIEHUNGEN

Im Studienjahr 1985/86 konnten die internationalen Beziehungen der Universität - Gesamthochschule - Paderborn erneut beträchtlich ausgeweitet werden. Die Zahl ausländischer Studenten stieg an; die Fachbereiche setzten den Austausch auf der Ebene einzelner Fachgebiete und Fachvertreter fort; neue Partnerschaftsverträge wurden abgeschlossen bzw. stehen vor dem Abschluß. Allein im Berichtsjahr wurden sieben Sprach- und Fachkurse für Studenten von Partnerhochschulen durchgeführt (2 mal St. Olaf College, Illinois State University, University of Illinois, Trent Polytechnic Nottingham, Universität Le Mans und Universität Ankara). Auch ohne die Teilnehmer dieser Sprachkurse ergab sich bei den Zahlen der ins Ausland vermittelten Studenten und bei den Zahlen aufgenommener Programmstudenten eine Steigerung um fast ein Drittel (im Studienjahr 1985/86 gingen 55 Paderborner an Partnerhochschulen, für das kommende Studienjahr wurden 73 ausgewählt; im Studienjahr 1985/86 kamen 42 Studenten von Partnerhochschulen nach Paderborn - im kommenden Jahr werden es 54 sein - alle Angaben ohne Sprach- und Fachkurse).

Zur Pflege der Hochschulpartnerschaften standen dem Akademischen Auslandsamt mit 20.000 DM aus der Titelgruppe 94, 10.000 DM aus dem Repräsentationsfonds, 6.000 DM zur Pflege der Auslandsbeziehungen und 20.000 DM aus Zentralmitteln des MWF insgesamt 56.000 DM zur Verfügung; dies entspricht einer Stei-

gerung von 12.000 DM gegenüber dem Vorjahr.

## 3.1 Ausländische Studentinnen und Studenten

Vom Wintersemester 1984/85 zum Wintersemester 1985/86 ist die Gesamtzahl ausländischer Studenten/innen (incl. Teilnehmer des Deutschkurses für Studienbewerber und Studierende ausländischer Partnerhochschulen) von 470 auf 503 gestiegen. Der Anteil dieser Gruppe an der Gesamtzahl der Studenten/innen liegt bei 4,33 % und ist somit, gemessen an einer europaweit empfohlenen Richtquote von 8 - 10 %, noch immer vergleichsweise gering.

Die Studenten/innen (ohne Deutschsprachkurs und Partnerhochschulen) haben im WS 1985/86 ihre Herkunftsländer in folgenden Kontinenten:

Europa:	240
(davon EG-Länder:	133)
Asien:	118
Afrika:	45
Amerika:	<u>14</u>
	417

Die ausländischen Studierenden kommen aus 69 Ländern, Hauptherkunftsländer sind:

	WS 84/85	WS 85/86
1. Türkei	79	78
2. Griechenland	46	45
3. Iran	53	43
4. Spanien	19	21
5. Niederlande	--	18

Eine Konzentration auf die ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge ist auch im Berichtszeitraum festzustellen:

	WS 85/86
Ingenieurwissenschaften	220 (davon 95 i.d. Abteilungen)
Mathematik/Informatik	47
Chemie/Physik	17
Wirtschaftswissenschaften	59
Geisteswissenschaften	49
Lehrämter	25

Das Einschreibungsergebnis für das Wintersemester 1986/87 liegt zwar noch nicht endgültig vor, doch läßt sich jetzt schon absehen, daß sich der Anteil der "Bildungsländer" (Bewerber mit einer in der Bundesrepublik erworbenen Hochschulzugangsberechtigung) noch weiter erhöht hat.

Im Wintersemester 1985/86 stellten sie schon 50 % der ausländischen Studienanfänger.

Auf weiterhin reges Interesse stößt das Deutschkursangebot für ausländische Studienbewerber/-innen. Die Zahl der Bewerber übersteigt das Angebot von 60 Plätzen. Ein Deutschkurs von der Grundstufe bis hin zur Abnahme der PNdS (Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse) ist ein "Aktivposten" unserer Hochschule, der langfristig die Zahl ausländischer Studierender erhöhen kann.

Zur fachlichen Unterstützung der ausländischen Studenten/innen wurden in Kooperation mit den Fachbereichen besondere "Stützkurse" eingerichtet; so in Mathematik für Wirtschaftswissenschaften, Mathematik für Ingenieurwissenschaften und Englisch.

Die Orientierungsphase für ausländische Studienanfänger/innen half, die bei dieser Studentengruppe verstärkt auftretenden "Startschwierigkeiten" zu mindern. Die im Rahmen des Betreuungsprogramms durchgeführten Exkursionen hatten die Städte Hannover, Berlin und Köln zum Ziel.

Auf Anregung der Ausländischen Studentenvertretung wurde Ende 1985 von Hochschulangehörigen (Professoren, Studenten und Mitarbeitern der Hochschule) ein Verein zur Unterstützung ausländischer Studierender gegründet, dessen Ziel es u.a. ist, unbürokratisch akuten finanziellen Notsituationen zu begegnen.

### 3.2 Wissenschaftliche Einzelkontakte

Zahlreiche wissenschaftliche Einzelkontakte, wie die der Germanisten zur Cornell University, USA oder die der Experimentalphysiker zum Indischen Atomforschungszentrum Bombay, die des Fachbereichs 6 mit der polnischen Akademie der

Wissenschaften, des Fachgebietes Technische Mechanik mit der Chongqing Universität, VR China wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt. Sie können hier nicht alle einzeln erwähnt werden, einen guten Überblick gibt dazu der Forschungsbericht 1982 - 1984, in dem die Auslandskontakte und ausländischen Gäste der einzelnen Fachbereiche aufgelistet sind.

Der Universität - Gesamthochschule - Paderborn ist es gelungen - und dies darf als besonderer Erfolg gewertet werden - für das Wintersemester 1986/87 die belgische Gastprofessur des Landes Nordrhein-Westfalen an den Fachbereich 3 nach Paderborn zu holen.

### 3.3 Hochschulpartnerschaften

Die Universität - Gesamthochschule - Paderborn unterhält zur Zeit 13 Hochschulpartnerschaften; fünf weitere sind in Vorbereitung.

#### - Université du Maine, Le Mans, Frankreich

Im Berichtsjahr waren drei französische Germanistinnen und fünf Studierende des Studienganges "Moderne angewandte Fremdsprachen" der französischen Partnerhochschule in Paderborn; im Gegenzug hielten sich fünf deutsche Studierende der Fächer Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften und Romanistik in Le Mans auf.

Insgesamt sechs französische Studenten und Studentinnen absolvierten Praktika in Firmen der Paderborner Umgebung; ein Paderborner Student des Maschinenbaus machte ein Praktikum bei der Firma Renault in Le Mans.

Anfang Juli fand in Paderborn ein Sprachkurs für Hochschulangehörige aus Le Mans statt, an dem insgesamt neun Personen teilnahmen. Zum Programm gehörten neben intensivem Sprachunterricht u.a. Exkursionen in die nähere Umgebung sowie ein Empfang im Rektorat; alle Teilnehmer konnten bei deutschen Familien untergebracht werden. Der Sprachkurs gab Anstoß zu einer Reihe von gemeinsamen Projekten in Forschung und Lehre.

Vom 5. - 10. Mai fand das 14. Treffen Paderborner und Mancellor Sportler in Le Mans statt. Aus Paderborn nahmen etwa 35 Sportler an dieser Begegnung teil. In der Forschung wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Labor für Akustik in Le Mans und dem hiesigen Fachbereich Elektrotechnik fortgesetzt; es soll jetzt ein gemeinsamer Antrag auf Forschungsmittel der Europäischen Gemeinschaft gestellt werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit besuchten zwei französische Wissenschaftler Paderborn. Ebenso fortgesetzt wurde die Zusammenarbeit im Fach Physik und im Fach Romanistik (Reisen des Dekans des Fachbereichs 3 sowie zweier Professoren, Gegenbesuch). Für das kommende Wintersemester wurde eine Intensivierung des Austauschs zwischen Sprachwissenschaftlern beider Seiten vereinbart; für diesen Zweck sollen Sondermittel aus dem deutsch-französischen Programm "Procope" beantragt werden.

Neu hinzu kam die Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften: Im September 1986 fand eine Konferenz zur Arbeitsmarktpolitik mit Paderborner und Mancellor Professoren in Le Mans statt. Neu geplant ist auch eine Zusammenarbeit des Fachbereichs 12 mit den dortigen Maschinenbauern; dazu will der Dekan des Fachbereichs 12 in Kürze nach Le Mans reisen. Der Austausch von Videocassetten zwischen den sprachwissenschaftlichen Fachbereichen beider Universitäten wurde im Berichtsjahr fortgesetzt.

#### - Trent Polytechnic Nottingham, England

Kernbereiche des Studentenaustausches mit dem Trent Polytechnic Nottingham sind nach wie vor die gemeinsame Studienrichtung "European Business" im Hauptstudium I sowie die vom Trent Polytechnic verliehenen besonderen Diplome für Volks- und Betriebswirte des Hauptstudiums II. Es ist jedoch eine erfreuliche Tendenz zur Ausweitung des Austauschs auch auf ingenieur- und sprachwissenschaftliche Fachbereiche festzustellen. So waren im Berichtszeitraum 28 Studentinnen und Studenten in Nottingham, darunter elf der Studienrichtung "European Business", sieben andere Wirtschaftswissenschaftler, drei Anglisten, vier Maschinenbauer, ein Elektrotechni-

ker und ein Informatiker. Im Gegenzug kamen 18 Studenten aus Nottingham für halbjährige Studien der Betriebswirtschaftslehre und ein halbjähriges Praktikum nach Deutschland.

Wie auch in den Vorjahren fand zu Beginn des Wintersemesters 1985/86 wieder ein Intensivsprachkurs für Nottinghamer Betriebswirtschaftsstudenten des 2. Studienjahres in Paderborn statt.

Im März 1986 führten die Anglisten eine Exkursion nach Großbritannien mit längerem Aufenthalt in Nottingham durch.

Durch einen Besuch des Dekans des Fachbereichs 12 sowie zwei weiterer Hochschullehrer und einen geplanten Gegenbesuch soll der Austausch zwischen dem Fachbereich Maschinenteknik in Soest und dem entsprechenden Fachbereich in Nottingham vertieft werden.

#### **- Universität Santiago de Compostela, Spanien**

Mit der Universität Santiago de Compostela, mit ihren über 30.000 Studenten eine der größten spanischen Hochschulen, konnte im Juni 1985 ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Im März 1986 besuchten der Rektor und der Dekan des Fachbereichs 3 die Universität in Santiago, um über den weiteren Ausbau der Beziehungen zu sprechen; im Dezember 1985 besuchte ein dortiger Sprachwissenschaftler den Fachbereich 3 und vereinbarte dort ein gemeinsames Forschungs-

vorhaben (Wörterbuchprojekt). Im März 1986 besuchte ein Soziologe aus Santiago Paderborn.

Zwei Romanisten haben im abgelaufenen Studienjahr den Studentenaustausch mit Santiago eröffnet, im kommenden Studienjahr werden schon drei Romanisten und eine Studentin der Agrarwissenschaften nach Santiago gehen.

#### **- Universität Alcala de Henares, Spanien**

Mit der Universität von Alcala de Henares läuft seit mehreren Jahren ein gut eingespieltes integriertes Auslandsstudium des Fachbereichs 5, das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst finanziell gefördert wird. Zusätzlich ist für dieses Programm für das kommende Studienjahr auch eine Förderung durch die Europäische Gemeinschaft beantragt worden. Das Programm wird gemeinsam mit der Universität Hannover durchgeführt. Im Studienjahr 1985/86 waren sieben Paderborner Studenten in Alcala, für die dort ein spezieller Sprachkurs sowie ein Begleit-tutorium durchgeführt wurde. Aufgrund großen Interesses der Universität in Alcala ist der Abschluß eines Partnerschaftsvertrages, der auch andere Fachbereiche umfassen soll, geplant.

**- Katholische Universität  
Nijmegen, Niederlande**

Im Berichtsjahr hielten sich eine Studentin und ein Student der Germanistik aus Paderborn in Nijmegen auf; leider konnte kein Nijmegener Student für einen Gegenbesuch gewonnen werden.

Im Oktober 1985 spielte das Paderborner Hochschulorchester im Rahmen von Jubiläumsfeierlichkeiten in Nijmegen. Im Juni 1986 hielt ein Religionswissenschaftler aus Nijmegen einen Gastvortrag am Fachbereich 1; die Zusammenarbeit zwischen Historikern beider Fächer wurde - u.a. durch den Besuch einer größeren Gruppe von Nijmegener Geschichtsstudenten im Mai 1986 in Paderborn - fortgesetzt.

**- Eötvös Lorand Universität,  
Budapest, Ungarn**

Am 14. Oktober 1986 wird der Vertrag zwischen der Eötvös Lorand Universität Budapest und der Universität - Gesamthochschule hier in Paderborn feierlich unterzeichnet. Die Beziehung zwischen beiden Hochschulen, die vom Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert wird, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem verschiedensten Fachbereiche umfassenden Austausch entwickelt. Beteiligt sind bisher die Fächer Mathematik/Informatik, die Physik, die Germanistik, Anglistik, Amerikanistik und Romanistik sowie die Organische Chemie. Inzwischen ist

es schon zu einer ganzen Reihe von Aufenthalten ungarischer Gastwissenschaftler in Paderborn gekommen, die u.a. auch von der DFG finanziert wurden.

**- Akademie für Wirtschaftswissenschaften in Poznan, Polen**

Am 5. Dezember 1985 wurde der Kooperationsvertrag mit der Wirtschaftsakademie in Poznan unterzeichnet. Vereinbart wurde der regelmäßige Austausch von Gastwissenschaftlern zur Zusammenarbeit in der Forschung in verschiedenen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften. Von Oktober bis Dezember 1985 hielten sich drei Gastprofessoren aus Poznan für je einen Monat an der Universität Gesamthochschule Paderborn auf, darunter der dortige Rektor. Sie führten u.a. eine Veranstaltungsreihe zum Thema "Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftspolitik im heutigen Polen" durch. Im Oktober 1985 besuchten Rektor und der Dekan des FB 5 Poznan, im September 1986 eine weitere hiesige Hochschuldelegation mit Prorektor Hartmann. Mit Poznan findet auch ein Studentenaustausch statt, und zwar in der modifizierten Form gemeinsamer Seminare mit der holländischen Hochschule in Groningen, die von Jahr zu Jahr wechselnd in einem der drei Partnerländer stattfinden. Im Oktober 1985 fand das zweite derartige Seminar zu Fragen der Mitbestimmung und Selbstverwaltung in Poznan statt.



**- University of Illinois,  
Urbana-Champaign, USA**

Zunächst laufen die Beziehungen zur University of Illinois in Urbana-Champaign, einer der großen amerikanischen Forschungsuniversitäten, als integriertes Auslandsstudium des Fachbereichs 5, das vom DAAD finanziell unterstützt wird. Bezüglich des Studentenaustausches ist vereinbart, daß im Gegenzug für Langzeitstudienplätze für Paderborner Studenten den Amerikanern ein Sommerkurs in den Monaten Mai bis Juli angeboten wird. Im Studienjahr 1985/86 studierten fünf Paderborner in Urbana, im Gegenzug besuchten fünf Amerikaner den Sommerkurs von Mai bis Juli 1986 in Paderborn. Dieser Sommerkurs bestand aus englischsprachigen Veranstaltungen zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen mit einem begleitenden Sprachkursprogramm Deutsch.

Im Oktober 1985 konnte der Programmverantwortliche mehrere Wochen in Urbana den Beginn des Austauschprogramms mitverfolgen; im Gegenzug erfolgte im Juni 1986 ein Besuch des dortigen "Director of West European Studies", im Juli kam der dortige Programmverantwortliche.

Inzwischen werden die Vorbereitungen für das Studium der ersten Paderborner Ingenieurstudenten in Urbana getroffen, damit besteht die Hoffnung, daß sich die Beziehung langfristig über den Bereich Wirtschaftswissenschaften hinaus ausweiten läßt.

**- Illinois State University,  
Normal, USA**

Bei der Illinois State University handelt es sich ebenfalls um eine große Staatsuniversität des mittleren Westens, die nicht ganz so forschungsintensiv wie die vorgenannte University of Illinois ist, mit der aber bisher ein umfangreicherer Austausch stattfindet als der im wesentlichen auf Wirtschaftswissenschaften beschränkte Austausch mit Urbana.

Im Mai/Juni 1986 absolvierten 19 Studenten von der Illinois State University, die dort - für die USA die absolute Ausnahme - Wirtschaftswissenschaften in Kombination mit Deutsch studieren, einen eigens für sie durchgeführten Sommerkurs zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen der Bundesrepublik (mit begleitendem Deutschkurs) in Paderborn.

Im Rahmen dieses Kurses fanden zahlreiche Fachvorträge von Dozenten der Fachbereiche 1, 3 und 5 zu aktuellen Themen in englischer Sprache statt. Im Gegenzug fand im September 1986 ein Sommerkurs über amerikanische Geschichte und Kultur mit 20 Paderborner Teilnehmern statt. Diese wurden aus über 40 Bewerbern ausgewählt, was das ausgesprochen große Interesse an solchen Kursen zeigt. Dadurch, daß die deutschen Studenten den Aufenthalt der Amerikaner in Paderborn zahlten und die amerikanischen Studenten den Aufenthalt der Deutschen in Normal, ergab sich für die hiesigen Studenten eine

äußerst günstige Finanzregelung. Die amerikanischen Studenten konnten durchweg bei deutschen Gastfamilien untergebracht werden, was soziale Kontakte und den Spracherwerb sehr erleichterte. Ergänzt wurde der gegenseitige Austausch von Sommerkursen durch das Studium von Langzeitstudenten. Im Wintersemester 1985/86 machte eine hiesige Studentin in Normal ihren Master-Abschluß in Amerikanistik mit der Bestnote. Im kommenden Studienjahr werden zwei Studenten (1 Historiker, 1 Agrarwissenschaftler) mit Vollstipendien in Illinois studieren. Im Gegenzug studierten im Studienjahr 1985/86 zwei Langzeitstudenten aus Normal in Paderborn; im kommenden Studienjahr wird diese Zahl auf elf anwachsen. Unterstützt wurde dieser rasante Ausbau der Beziehungen u.a. durch einen Besuch des Vizepräsidenten der Illinois State University im Oktober 1985 in Paderborn und Soest.

**- St. Olaf College Northfield,  
USA**

Im Berichtsjahr studierten fünf Paderborner Studenten bei Studiengebührenbefreiung und freier Unterkunft und Verpflegung am St. Olaf College. Im Gegenzug hielten sich neun dortige Studenten für längere Studienaufenthalte in Paderborn auf. Für die deutschen Studenten war von besonderem Interesse, daß ihnen das College im Anschluß an den Studienaufenthalt auch Industriepraktika sowie Kurz-

aufenthalte bei Regierungsbehörden oder in Mittelamerika anbot. Neben den längerfristigen Studentenaustausch trat wie im Vorjahr die Durchführung von zwei je siebenwöchigen Sprachkursen (einschl. Berlinaufenthalt) für Studenten des St. Olaf College während der vorlesungsfreien Zeit des Winter- und Sommersemesters. Diese Sprachkurse stellen eine beträchtliche Vorleistung unserer Hochschule dar, die den Studentenaustausch auf der für uns sehr günstigen eins : eins-Basis überhaupt erst ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit dem St. Olaf College wird sich dadurch vertiefen, daß im September 1986 ein Lektor von der Universität Paderborn seine Arbeit an der dortigen Deutschabteilung aufgenommen hat. Im Gegenzug fanden im Berichtsjahr Besuche des dortigen Auslandsamtes, des Dekans der Wirtschaftswissenschaften sowie eines Dozenten der Deutschabteilung in Paderborn statt.

**- Lock Haven University of  
Pennsylvania, Lock Haven, USA**

Am 20. November 1985 wurde der Vertrag mit der Lock Haven University vom dortigen Präsidenten unterzeichnet. Schwerpunkt des Vertrages ist der Studentenaustausch bei gegenseitiger Studiengebührenbefreiung, wobei die Studenten für ihre Lebenshaltungskosten im Gastland selber aufzukommen haben. Im kommenden Studienjahr gehen erstmals fünf Studierende im Wintersemester nach Lock Haven; im Gegenzug ist bereits eine Studentin aus Lock Haven in Paderborn eingetroffen. Außerdem haben bereits zwei Lehrende aus Lock Haven sowie der Leiter des dortigen Auslandsamtes Paderborn besucht.

**- Howard University, Washington  
D.C., USA**

Bei der Howard University handelt es sich um eine der großen amerikanischen "Black Universities" - 90 % der Studierenden sind Farbige. Am 11.12.1985 wurde der Partnerschaftsvertrag mit der genannten Hochschule vom Senat der Universität Gesamthochschule Paderborn verabschiedet. Vereinbarung ist ein Studentenaustausch auf einer Basis, wobei jeder Student die Kosten im Heimatland weiterzahlt und dadurch seinem Gegenüber den Aufenthalt ermöglicht. Im Studienjahr 1986/87 geht als erster Paderborner ein Student des Maschinenbaus an die Howard University.

**- Fremdsprachenhochschule  
Guangzhou, VR China**

In seiner Sitzung vom November 1985 hat der Beraterkreis für die Pflege der Auslandsbeziehungen nach Durchsicht der verschiedenen China-Beziehungen der Hochschule empfohlen, zunächst die Partnerschaft zur Fremdsprachenhochschule Guangzhou fortzusetzen und die Möglichkeit einer weiteren chinesischen Universitätspartnerschaft noch einige Jahre zu prüfen. Die Fremdsprachenhochschule Guangzhou führt neben reinen Sprachstudiengängen auch das sprachliche Aufbaustudium für Absolventen anderer Fachrichtungen durch. 1985 hielt sich mit einem hiesigen Anglisten zum 3. Mal ein Paderborner Gastdozent in Kanton auf (Förderung durch den DAAD). Im Mai 1986 besuchte der Vizerektor der Hochschule in Guangzhou Paderborn, zudem hielten sich noch zwei weitere Wissenschaftler aus Kanton für längere Zeit in Paderborn auf.

**- Partnerschaften in  
Vorbereitung**

Augenblicklich sind noch fünf weitere Universitätspartnerschaften in Vorbereitung:

**a) Universität Reading, Großbritannien**

Die Universität Reading in der Nähe von London ist an formalen Kontakten zur Universität-Gesamthochschule Paderborn, zunächst im Bereich der Naturwissenschaften, interessiert. Die Zusammenarbeit hat im Fach Chemie begonnen. Zwei gemeinsame Forschungsanträge mit den britischen Partnern wurden an die Europäische Gemeinschaft gestellt. Es bestehen auch Kontakte im Fach Physik.

Im April 1986 haben der Dekan der Chemie-Abteilung von Reading und ein weiterer Wissenschaftler Paderborn besucht und Verhandlungen mit dem Rektorat geführt. Vereinbart wurde, bei den Austauschbeziehungen zunächst mit dem Wissenschaftler- und Graduiertenaustausch zu beginnen.

**b) National Institute of Higher Education, Dublin, Irland**

Bei den Beziehungen zu der genannten Hochschule handelt es sich um ein Studentenaustauschprogramm des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Im kommenden Studienjahr gehen vier Studenten nach Dublin, vier Studierende des dortigen Faches "Moderne angewandte Fremd-

sprachen" kommen nach Paderborn. Eine Förderung durch die Europäische Gemeinschaft ist beantragt; vereinbart ist bereits jetzt für die Versuchsphase ein gegenseitiger Erlaß der Studiengebühren. Von der Dubliner Seite besteht auch Interesse an einer Kooperation in Forschung und Lehre mit anderen hiesigen Fachbereichen, was besonders wegen der vergleichbaren Fächerstruktur von Interesse wäre.

**c) Ecole Superieure de Commerce de Toulouse, Frankreich**

Seit längerem wird im Fachbereich 5 der Mangel empfunden, daß den international ausgerichteten Studien ("European Business" mit Nottingham, integriertes Auslandsstudium in Spanien und den USA) ein französischer Zweig fehlt. An anderen Hochschulen beinhaltet eine Studienrichtung "European Business" regelmäßig die Möglichkeit von Aufenthalten im englisch- und französischsprachigen Ausland.

Diesen Mangel kann evtl. die neu angeknüpfte Beziehung des Fachbereichs 5 zur Ecole Superieure de Commerce de Toulouse beheben. Im September fand ein Besuch eines Vertreters des Fachbereichs 5 an dieser renommierten Privathochschule statt; im Wintersemester 1986/87 wird die erste Paderborner Studentin der Wirtschaftswissenschaften mit Studiengebührenbefreiung dort ihr Studium aufnehmen.

Die Beziehungen zu Toulouse sind im Europäischen Rahmen deshalb besonders interessant, weil Toulouse seit längerem ebenfalls mit dem Trent Polytechnic in Nottingham Wirtschaftsstudenten austauscht und die Beziehung Nottingham/Toulouse/Paderborn bei der EG bereits seit Jahren als trilateraler Austausch geführt und finanziert wird.

d) Universität Zaragoza, Spanien

Von der Universität Zaragoza, mit der seit einiger Zeit eine von der VW-Stiftung finanzierte Zusammenarbeit im Fach Physik läuft, wurde der Universität-Gesamthochschule Paderborn der Entwurf eines Partnerschaftsvertrages zugesandt. Momentan werden die zu erwartenden Kosten ermittelt, danach will sich das Rektorat erneut mit der Angelegenheit befassen.

e) Universität Ankara, Türkei

Die Dekanin des Fachbereichs 2 unternahm im August 1986 eine Fahrt nach Ankara, um sich über Modalitäten der weiteren Zusammenarbeit zu informieren.

Im September 1986 nahmen wieder neun deutsche Studenten kostenlos an einem Türkisch-Sprachkurs der Universität Ankara teil; im Gegenzug besuchten erstmalig fünf türkische Hochschulangehörige im gleichen Monat die Deutschkurse der Universität - Gesamthochschule - Paderborn.

Die ehemalige Lehrbeauftragte für Türkisch der hiesigen Hochschule ist inzwischen Lektorin für Deutsch in Ankara, was die Kontakte erleichtert.